

FÜR ARBEITGEBERINNEN UND ARBEITGEBER

HINWEISE ZUM NEUARTIGEN CORONAVIRUS (SARS-CoV-2) UND COVID-19

Was sollten Sie unternehmen, um das Infektionsrisiko gering zu halten?¹

- ▶ Informieren Sie Ihre Belegschaft, wie hoch das Risiko einer Ansteckung mit dem neuartigen Coronavirus ist: https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikobewertung.html
- ▶ Weisen Sie Ihre Belegschaft darauf hin, wie sie sich schützen kann: www.infektionsschutz.de
- ▶ Vermeiden Sie bis auf Weiteres Besprechungen mit externen Besucherinnen und Besuchern sowie eigene Dienstreisen und nutzen Sie stattdessen die Mittel der modernen Telekommunikation.
- ▶ Ermöglichen Sie das Arbeiten von zu Hause aus, wo und wann immer möglich.
- ▶ Ist es nicht möglich, von zu Hause aus zu arbeiten, weisen Sie darauf hin, dass Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, wenn möglich, nicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln, sondern zu Fuß, mit dem Rad oder dem PKW zur Arbeit kommen sollten.
- ▶ Organisieren Sie die Arbeitsabläufe im Unternehmen so, dass Beschäftigte möglichst wenig direkten Kontakt und wenig Wechsel unter den Beschäftigten haben (z. B. durch feste Teams).
- ▶ Ermöglichen Sie es Ihren Beschäftigten, die Abstandsvorgabe von mindestens 1,5 Metern in Gebäuden (Büros, Pausenräumen, Kantinen etc.), im Freien oder in Arbeitsfahrzeugen einhalten zu können – z. B. durch Absperrungen, Trennwände, Markierungen.
- ▶ Ist es nicht möglich, die Abstandsregel einzuhalten, stellen Sie Mund-Nasen-Bedeckungen für die Beschäftigten und alle Personen mit Zugang zu diesen Räumlichkeiten (z. B. Kundinnen, Kunden und Dienstleistenden) zur Verfügung. Weitere Informationen zum Tragen von Mund-Nasen-Bedeckungen unter: https://www.youtube.com/watch?v=oMlhnINiDDs&feature=emb_logo oder unter: www.infektionsschutz.de/fileadmin/infektionsschutz.de/Downloads/Merkblatt-Mund-Nasen-Bedeckung.pdf
- ▶ Arbeitsplätze, Firmenfahrzeuge und Gegenstände (z. B. Arbeitsmaterialien) sollten möglichst nicht von mehreren Personen genutzt werden. Andernfalls ist beim Verlassen oder bei Dienstantritt eine gründliche Reinigung und Desinfektion in kurzen Intervallen vorzusehen.
- ▶ Weisen Sie auf wichtige Schutzmaßnahmen hin, wie z. B. regelmäßiges und gründliches Händewaschen, richtiges Verhalten beim Husten und Niesen und häufiges Lüften der Arbeitsräume und Büros.
- ▶ Stellen Sie Desinfektionsmittel bereit, wo keine Möglichkeit zum regelmäßigen Händewaschen besteht, vor allem in Konferenzräumen, Kantinen und den Zugängen des Betriebes oder der Einrichtung.

Allgemein haben Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber bei Maßnahmen des Arbeitsschutzes von den allgemeinen Grundsätzen des Arbeitsschutzes gemäß § 4 Arbeitsschutzgesetz – ArbSchG auszugehen.

¹ Gemäß Beschluss der Bundesregierung vom 16. April 2020



Wie kann man eine Übertragung vermeiden?



Halten Sie beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand zu anderen und drehen Sie sich am besten weg. Niesen und husten Sie in die Armbeuge oder in ein Papiertaschentuch, das Sie danach entsorgen.



Halten Sie die Hände vom Gesicht fern, vermeiden Sie es, mit den Händen Mund, Augen oder Nase zu berühren.



Vermeiden Sie Berührungen, wenn Sie andere Menschen begrüßen. Halten Sie einen Abstand von mindestens 1,5 m zu anderen Menschen.



Waschen Sie Ihre Hände regelmäßig und gründlich mindestens 20 Sekunden lang mit Wasser und Seife.

Informieren Sie Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über das Vorgehen bei einem Verdachts- oder Krankheitsfall:

- ▶ Bei Verdacht auf Kontakt zu einer infizierten Person sollte Ihre Mitarbeiterin oder Ihr Mitarbeiter das zuständige Gesundheitsamt telefonisch informieren. Dieses kann über eine Datenbank des Robert Koch-Instituts (RKI) unter <https://tools.rki.de/PLZTool/> ermittelt werden.
- ▶ Bei zusätzlichen Krankheitssymptomen und bei schwerem Krankheitsgefühl mit Fieber und Atemnot sollte Ihre Mitarbeiterin oder Ihr Mitarbeiter zu Hause bleiben und die zuständige Hausarztpraxis telefonisch informieren.
- ▶ Betonen Sie, dass Sie bei Verdachts- und Krankheitsfall sowie allgemeinen Krankheitszeichen (Fieber, Husten, Halskratzen, Gliederschmerzen oder Durchfall) informiert werden und Ihre Mitarbeiterin oder Ihr Mitarbeiter auf jeden Fall zu Hause bleibt.

Empfehlungen für das sorgfältige Reinigen und Desinfizieren von Oberflächen:

- ▶ Oberflächen sollten gründlich mit Wasser und Seife gereinigt werden. Dies gilt vor allem für häufig berührte Oberflächen wie Arbeitsflächen, Türgriffe, Lichtschalter, Tische, Griffe, Schreibtische, Telefone, Tastaturen, Toiletten, Wasserhähne, Spülbecken usw.
- ▶ Generell wird das Wischen empfohlen (nicht Sprühen!).
- ▶ Im Einzelfall kann eine Desinfektion erforderlich sein, wenn z. B. der Arbeitsplatz von einer erkrankten Person genutzt wurde.
- ▶ Das Desinfektionsmittel sollte die Bezeichnung „begrenzt viruzid“, „begrenzt viruzid PLUS“ oder „viruzid“ tragen.
- ▶ Generell gilt: Wichtig ist die korrekte Dosierung der Reinigungs- und Desinfektionsmittel entsprechend den Herstellerangaben und das Einhalten der vorgegebenen Einwirkzeit.

